

# Im nächsten Heft ; Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **97 (2010)**

Heft 5: **Eleganz = Elégance = Elegance**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



Bild: Atelier Huber

## et cetera: Mahendra Raj

Er hat als Bauingenieur mit allen Grössen der indischen Architektur zusammen gearbeitet und dabei nicht nur die Bauten, sondern auch das Gesicht des modernen Indiens entscheidend geprägt: Mit einem Beitrag über Mahendra Raj und einige seiner wichtigsten Werke geben wir Einblick in eine erfolgreiche und hierzulande wenig bekannte Karriere. Die Analyse vergangener Jahrgänge der Zeitschrift «Bauen + Wohnen» zeigt, wie die erste Nachkriegsarchitektur im Westen und im Osten durch das Klima des Kalten Kriegs geprägt worden ist. Überhaupt gibt der Dialog mit der Vergangenheit im kommenden Heft den Takt an: Ein Atelier- und Wohnhaus in Berlin knüpft mit seiner Schroffheit an den Stil des Brutalismus an; ein Kulturzentrum in Soignies in Belgien verankert institutionelle und populäre Kultur in der mittelalterlichen Stadtstruktur. Und eine neue Siedlung von atelier 5 entwickelt erfolgreich Konzepte weiter, die schon in Halen formuliert worden sind.

## et cetera: Mahendra Raj

En tant qu'ingénieur civil, il a travaillé avec tous les grands de l'architecture indienne et par là, a influencé non seulement les bâtiments, mais aussi le visage de l'Inde moderne de façon décisive: Dans une contribution sur Mahendra Raj, nous allons donner un aperçu de sa carrière couronnée de succès, mais peu connue chez nous. L'analyse des dernières décennies de la revue «Bauen + Wohnen» montre que la première architecture de l'après-

guerre a été fortement influencée, à l'Ouest comme à l'Est, par le climat de la guerre froide. Le dialogue avec le passé donnera d'ailleurs le ton dans le prochain cahier: à Berlin, un atelier et maison d'habitation renoue par sa rudesse avec le style du brutalisme; à Soignies en Belgique, un centre culturel ancre la culture institutionnelle et populaire dans une structure de ville moyenâgeuse. De plus, atelier 5 revisite avec succès dans un nouveau lotissement des concepts qu'il avait déjà développés à Halen.

## et cetera: Mahendra Raj

As a civil engineer he worked with all the major figures of Indian architecture and thus decisively influenced not only the buildings but also the face of modern India: in a contribution about Mahendra Raj and a number of his most important works we offer an insight into a successful career that is far too little known in Western Europe.

An analysis of past decades of the journal «Bauen + Wohnen» shows how the first post-war architecture in the West and the East was shaped by the climate of the Cold War. And, in general, the next issue is shaped by a dialogue with the past: the brusqueness of a studio and apartment building in Berlin establishes links to the style of Brutalism; a culture centre in Soignies in Belgium anchors institutional and popular culture in the mediaeval structure of the town. And a new housing development by atelier 5 successfully develops concepts that were earlier formulated in Halen.

## Impressum

97./64. Jahrgang, ISSN 0257-9332  
werk, bauen + wohnen erscheint zehnmal  
jährlich im Verlag Werk AG, Zürich

## Verlag und Redaktion

Talstrasse 39, CH-8001 Zürich  
Tel. 044 218 14 30, Fax 044 218 14 34  
E-Mail: redaktion@wbw.ch  
www.werkbauenundwohnen.ch

## Verband

BSA / FAS Bund Schweizer Architekten /  
Fédération des Architectes Suisses, www.architekten-bsa.ch

## Redaktion

Nott Caviezel (nc) Chefredaktor, Tibor Joanelly (tj), Caspar Schärer (cs),  
Anna Schindler (as)

## Geschäftsleitung

Regula Haffner (rh), Mitarbeit Linda Benz

## Grafische Gestaltung

heike ossenkop pinxit, Hanno Schabacker, Barbara Urben  
www.hopinixit.ch

## Redaktionskommission

Astrid Staufer (Präsidentin), Stephanie Bender,  
Francesco Buzzi, Josefa Haas, Dorothee Huber, Jakob Steib

## Druckvorstufe

NZZ Fretz AG, Schlieren

## Druck

Zollikofer AG, 9001 St. Gallen

## Korrespondenten

Matthias Ackermann, Basel; Anneke Bokern, Amsterdam; Geneviève  
Bonnard, Monthey; Francesco Collotti, Milano; Ros Diamond, London;  
Paolo Fumagalli, Lugano; Markus Jakob, Barcelona; Gert Kähler,  
Hamburg; Momoyo Kajijima, Tokio; Otto Kapfinger, Wien; Jacques Lucan,  
Paris; Christoph Luchsinger, Luzern; Rodolphe Luscher, Lausanne;  
Sylvain Malfroy, Neuchâtel; Philipp Oswald, Berlin; Petr Pelčák, Brno;  
Andreas Ruby, Köln; Yehuda Safran, Paris; Karin Serman, Zagreb; Klaus  
Dieter Weiss, Hannover; Anne Wermeille, Porto. bauen + wohnen: Dominik  
Bachmann, Rechtsanwalt, Zürich; Isabelle Vogt, Rechtsanwältin, Zürich

## Übersetzungen

J. Roderick O'Donovan, Eva Gerber, Florent Jalon

## Inseratenverwaltung

Verlag Bauen+Wohnen GmbH  
Gilbert Pfau, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich  
Verlagsleitung: Judith Guex  
Tel. 044 362 95 66, Fax 044 362 70 32, inserate@wbw.ch

## Abonnementsverwaltung und Auslieferung

Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St. Gallen  
Tel. 071 272 72 36, Fax 071 272 75 86  
E-Mail: wbw@swissprinters.ch

## Bezugsbedingungen Inland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr.	200.-
Studentenabonnement	Fr.	140.-
Einzelhefte (+Porto)	Fr.	25.-

## Bezugsbedingungen Ausland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr./€	220.-/135.-
Studentenabonnement	Fr./€	145.-/95.-
Einzelhefte (+Porto)	Fr./€	25.-/16.-

Kündigungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens  
8 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das  
Abonnement als erneuert. Vervielfältigung, Nachdruck oder elektronische  
Weiterverarbeitung, auch mit Quellenangabe, nur mit Bewilligung des  
Verlages.

## Umschlag

Roxel Learning Center in Lausanne von SANAA  
Bild: Hisao Suzuki